

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Chronik von Niederthai

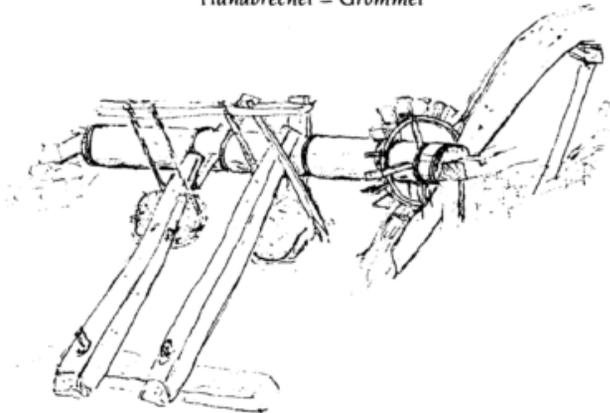
Grießer, Isidor

Umhausen, 1999

Umstellung der Wirtschaft



Handbrechel = Grommel



Pluil = Flachsbrecher

Der *Flachs* gehört zu den Leingewächsen, in Mitteleuropa auch *Har* genannt, daher von den Ötztalern auf alle Fälle so, weil wir ja viel Mittelhochdeutsches bewahrt haben. Im Hochdeutschen-Wörterbuch steht nur mehr Flachs, aber noch ein „härenes“ = rauhes Gewand. Bis ins 16. Jh. haben die Frauen alles mit der Spindel gesponnen; haben wir im Krieg in Rumänien noch bei Frauen so gesehen. Das Spinnrad wurde um 1530 erfunden. Leinen - Linnen - Linon ist ein uraltes Wort in fast allen europäischen Sprachen.

Umstellung der Wirtschaft

Man verlegte sich auf bessere Viehzucht und besonders im Innerötztal auf den Fremdenverkehr. Das verrät auch der Vorausblick des Chr. Frischmann mit dem Bau seiner kleinen Hütte und dem sicheren Zugang zum Stuibenthal.

Die erste Viehzuchtgenossenschaft Niederthai wurde 1912 gegründet, die zweite in den 20-iger Jahren. Die ganze Bewegung, bei uns das schwerere Schweizer Braunvieh einzuführen, brachte den Niederthaiern spürbaren Gewinn. Sie züchteten möglichst rassereine Jungtiere, die wohl nach Spott der Umhauser viel Geißmilch zu trinken bekamen, aber bei Gelingen als einjährige Stiere mindestens soviel galten wie eine gute Kuh. Die nicht schönen Stiere mußte man freilich dem Metzger geben. Wir haben wegen der abgesparten Ziegenmilch auch nicht gehungert und dafür mehr Zucker, Weizenmehl und eher Leckerbissen bekommen: Äpfel, Feigen, Kastanien.

Die Niederthaier Züchter galten, besonders während des Dritten Reiches, als bodenverbundene, achtbare Bauern und wurden als Aufbaugemeinde gefördert; man denke an den Bau der Seilbahn 1942 vom Umhauser Gemeindeamt zur Endstation bei der Mühl, an die billigen Pflüge, Eggen, Dieselmotoren, Handmähmaschinen, und nach dem Krieg den Ausbau der Wege und Wasserleitungen.

Maßgebliche Bauern wollten das Zwieselbacher Feld auf eine Stieralm umstellen, weil für gesunde Stierhaltung verlangt wurde, daß der Bulle in frischer Luft grasen lerne. Dann wären wohl 115 Birten Heu weniger gezogen worden und die 30 - 40 Stierkälber hätten mit dem Zwieselbachfeld auch kaum Genüge gehabt. Doch die Umstellung ist nie zustande gekommen.

Viele Kinder

An Kindern hat es seinerzeit in Niederthai am wenigsten gefehlt; allerdings sind viele Geborene bald oder in den ersten Jahren gestorben. Vom Beginn des Umhauser Taufbuches 1595 bis 1670 sind für Niederthai 457 Kinder aufgeschrieben; und weil am Anfang von 1613 - 20 nachweislich wegen unsicherer Anwesenheit eines Kuraten nicht alle erfaßt wurden, kann man nach Schätzung 33 dazurechnen; folglich sind in 75 Jahren 490 kleine Niederthaier zur Welt gekommen, 6,5 Kinder im Jahr.

Weit vorherrschend war der Name Leiter, allein 146 Leiter-Kinder; dann die Schöpf, ungefähr gleichmäßig die Auer, Frischmann, Köfler, Kuen, noch fast keine Falkner; auch keine ausgefallene Namen, höchstens Bärst = Parth, Gstrein, Höllrigl, Kölle, Kössler, Maurer, Schmid; aber noch Rainstadler und Traudt.

Viel genauer kann man die Kinderzahl im 2. dicken Pfarrbuch Umhausen von 1712 - 36 ermitteln, weil Kurat Thomas Köllj überall Niederthai und noch richtiger Höfle dazugeschrieben hat; erst ein späterer Kurat gab bloß mehr Niederthai an. Über Thomas Köllj sieh auch Seite 32 von Christina Paumann!

In 25 Jahren - man muß beide Jahre 1712 und 36 dazurechnen - wurden in Niederthai 223 Kinder geboren, davon 65 auf Höfle und Bühel.

223 : 25 = 8,94, fast 9 Kinder pro Jahr, in einem Jahr kamen 11 zur Welt, einmal 4 nacheinander in einem Monat auf dem Höfle, vom 8.1. - 5.2.1719: zwei Einzelbuben und ein Zwillingspärchen.

Neue Namen tauchen auf, besonders bei Frauen: Berger, Riml, Jäger, Manhartin, Rauchin, Scheiringin, Zornin ... und natürlich mehrere gemeindeeigene: Baumann, Falkner, Holzknecht, Gritsch, Scheiber. 1690 sind in Umhausen an drei Tagen um den 29. Sept. 4 Michael getauft worden (ist auch verrückt). Seltene Taufnamen waren: Elias, Narzissus, Mül-